

Apta caro – Flos virginum

Die Motette „Apta caro – Flos virginum“ ist wohl eine der Gipfelleistungen gotischen Ausdruckswillens. Größte formale Strenge bringt hier fortwährend den natürlichsten Ausdruck hervor. Wie wilder Wein rankt sich die Melodik an den intrikaten Schikanen der isorhythmischen Struktur empor und behält dabei den Charakter des Schwebenden, einer Erscheinung, die sich dauernd aus sich selbst erneuert.

Die Seele des Tenors und damit der ganzen Komposition ist die wundervolle Melodie der berühmten Antiphone „Alma redemptoris mater“, die jahrhundertlang so viele große Musiker zur Gestaltung angeregt hat. Der Color dieser Melodie wird zweimal vorgetragen. Das Ganze ist in drei Taleae gegliedert. Color und Talea kommen also nicht zur Deckung, sondern überschneiden sich, wobei jede Talea eine äußerst verwickelte Form aufweist. Sie besteht aus dreimal drei Großtakten zu je drei Brevistakten und verkettet dabei verschiedene Synkopenserien, die sich gegenseitig durchdringen.

Dazu tritt der Contratenor mit analog kompliziertem rhythmischen Aufbau. Beide Tenores ergänzen sich derart, dass niemals eine Generalpause im Unterbau der Motette auftritt.

Das ist die Voraussetzung für ein unablässiges Hoquetieren der beiden Oberstimmen. Dieser Hoquetus ist ein Jauchzet-Frohlocket als adäquater künstlerischer Ausdruck des religiösen Motivs dieser feierlichen Marien-Motette. Die Oberstimmen bewegen sich im Neunachteltakt, sodass sich innerhalb der Gesamtstruktur sechs rhythmische Integrationsebenen ergeben, die alle untereinander im Verhältnis 1:3 stehen.

Jede der beiden Oberstimmen wahrt ein eigenes Gepräge. Der Motetus bewegt sich hauptsächlich stufenweise in relativ ruhigen Notenwerten, umspielt von dem extatisch springenden Triplum. Auch wo sie klanglich verschmelzen, bleibt die Empfindung ihrer Wesensverschiedenheit lebendig.

Was nun diese vielen Elemente zu dem strahlenden Organismus werden lässt, das ist wohl die harmonische Folge der Klänge, die von den Pedaltönen der Alma-Melodie initiiert werden. Von hier geht die Wärme aus, der ruhige Atem, der das hochartifizielle Gebilde zu einer menschlichen Botschaft macht.

Olaf Raitzig

Apta caro – Flos virginum

Codex Ivrea folio 5v–6r,
Trém, CaB, Ch, Mod, Dur, Fsl

♩ ~ 72 $\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$; $\frac{3}{4}$ $\frac{3}{4}$

9

A-

Flos

10 15

pta ca-ro plu-mis in ge-ni-i de-si-di-e bar-rum et stu-di-i vir-gi-num de-cus et spe-ci-

Contra tenor

Tenor Alma redemptoris mater

16 21

la-bo-ris-que fo-co mol-li-ti-es et con-iu-ga cen-tro seg-ni-ti-es, quo es, ad-ul-te-re lu-cis con-

22 27

pi-gres-cit plum-bum con-su-mi-to, na-blum tan-ge-vo-cis plus so-li-to, nu-bi-o non in-di-ga vel au-ri-ra-di-

Apta caro - Flos virginum

28 33

duc pul - mo - nis carbasis car - di-nem lingue li-ni gutt-ris arund-inem tu-am Cli-o

o, si gem-ma - rum ve - spe - ra-scit di - es te sur-

34 39

li - tu - ram lit-te-re quam co-netur in pre-ces fun-de - re. Ju-sto pri - us a mo - tu pe-cto-ris om-ni scal-pro

gen - te. De-

40 45

po - li - at re - tho - ris cri - spa- tu - ra Ci-te - i pe - cti - nis

cor i - pse, quo ni-chil gra - ti - us, et a-

46 51

sti - lo lau - des pa-ren - tis vir-gi-nis, mi-se-re-ri qua so-la tra - hi - tur iu - stus

gra - da gra - ti - e li - ne - a, qua Stix a-

Apta caro - Flos virginum

52 57

Mi-nos et qua Mors mo-ri-tur. A - ge ca-ro, rum-pe vi-va - ri - a
trum sol, squa - lor tra - be - a, li - mus o - strum, quo tin - xit Ti - ri-

58 63

laci-marum, pre cum su-spi-ri - a tam po-tenti vo-me pro-fun-ditus su-um tu-us spi-ritum spi-ri-
us, fit can - den - te. Mul-

64 69

tus. Ad-e - ri - gi po-scat im-per-vi - a no-us al-me Tem- pe ce-le - sti - a, ta bis- sus vir - tu-tum, cal-cu-

70 75

et Cer- be-rus quem fa - mes tor - que-at, te spera-tam per-de - re lu-ge-at! O
lo nu- me - ro - rum non cer - ta,

Apta caro - Flos virginum

76 80

pro - pri - a bo - ni - ta - te de - a de - o nu - pta to - ti - us i - de - a
fi - li - a na - ti, ma - ter pa - tris, plu - e

81 85

for - me, cu - ius non pos - se fi - ge - re gra - dus pu - det na -
pi - a, la - cri - ma - rum nim - bos pro po - pu - lo

86

tu - ram mi - se - re: Car - ni hu - ma - ne subve - ni pro - pe - re.
te po - scen - te.